

Übungen zur Vorlesung
Theoretische Informatik
WS 11/12
Blatt 11

Aufgabe 11.1

Eine Sprache $L \subset \Sigma^*$ heißt geordnet rekursiv aufzählbar, falls L endlich ist oder falls eine totale berechenbare Funktion $f : \mathbb{N} \rightarrow \Sigma^*$ existiert, sodass

$$L = \{f(0), f(1), f(2), \dots\}$$

und für alle $i \in \mathbb{N}$ gilt, dass $f(i)$ längenlexikographisch vor $f(i + 1)$ kommt.

Beweise:

$$L \text{ ist entscheidbar} \Leftrightarrow L \text{ ist geordnet rekursiv aufzählbar}$$

Aufgabe 11.2

Zeige mittels Reduktion, dass die Sprache L nicht semi-entscheidbar ist.

$$L := \{w \mid T(M_w) \text{ ist eine reguläre Sprache} \}$$

Aufgabe 11.3

Betrachte folgenden Mengen. Sind sie entscheidbar, oder falls nicht, sind sie wenigstens semi-entscheidbar? Begründe Deine Behauptung.

a) $L_1 = \{w\#x\#z \mid \text{bei Abarbeit. von } x \text{ erreicht } M_w \text{ den Zustand } z \text{ mind. einmal} \}$

b) $L_2 = \{w\#x \mid \text{bei Abarbeit. von } x \text{ bewegt sich der Lesekopf niemals nach links} \}$

Aufgabe 11.4

Gegeben sei die Folge

$$K = [(1, 111), (1110111, 1110) (101, 01)]$$

über dem Alphabet $\Sigma = \{0, 1\}$.

a) Besitzt das MPKP zu der gegebenen Folge K eine Lösung?

b) Besitzt das PKP zu der gegebenen Folge K eine Lösung?